

Organisation und Medien

Die Aufgaben des Fachdienstes

Der Fachdienst „Organisation, Medien“ ist im Landratsamt ein interner Dienstleister. Als Kompetenzzentrum für Organisationsentwicklung, Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) stellt er Serviceleistungen zur Verfügung, die andere Fachdienste für ihre Aufgabenerfüllung benötigen. Dazu gehören Planung, Betrieb und Unterhaltung des Datenetzes für das Landratsamt mit allen Außenstellen, zentrale Beschaffung des Hardware- und Softwarebedarfs, Benutzerservice für ca. 780 PC-Arbeitsplätze, Betrieb von IuK-Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen, Anwenderschulungen sowie Betrieb und Unterhaltung von Telekommunikationsanlagen, Kompetenzzentrum für GIS (Geografische Informationssysteme).

Organisationsberatung und Organisationsentwicklungsmaßnahmen sind weitere Aufgabefelder des Fachdienstes.

Der Fachdienst beschäftigt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Ausbildungen im Bereich Informatik, Betriebswirtschaft, Verwaltungsfachberufen sowie Vermessungswesen. Ständige Anpassung des Wissens durch Aus- und Fortbildung ist unabdingbar.

Auch die Geschäftsführung für das zusammen mit der Stadt Ulm betriebene Kreismedienzentrum in Ulm und Ehingen ist hier angesiedelt.

Organisationsdienstleistungen für die Fachdienste des Landratsamts

Der Aufgabenbereich „Organisation“ erbringt Organisationsberatungs- und Serviceleistungen für die einzelnen Fachdienste und das Landratsamt als Gesamtunternehmen.

Wesentliche Ziele dieser Arbeit sind dabei, die Arbeit im Landratsamt wirtschaftlich und kundenorientiert zu gestalten.



IuK-Systemadministrator im Einsatz

Auch dazu einige im Jahr 2006 abgeschlossene bzw. begonnene Projekte:

- Organisationsentwicklungskonzept im Fachdienst Vermessung
- Pflege des Intranet-Informationsangebots „Infothek“ für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Bereitstellung elektronischer Formulare
- Zentrale Beschaffung von IuK-Ausstattung (vertragrechtliche und finanzielle Abwicklung) – PCs, Software, Datenleitungen. Abwicklung von Reklamationen, Gewährleistungsansprüchen und Reparaturen
- Organisation verschiedener Veranstaltungen im Auftrag des Landrats
- Mitwirkung in verschiedenen Projektgruppen zum Thema Neue Steuerungsinstrumente in der Kreisverwaltung
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung von Investitionsvorhaben einzelner Fachdienste

Das Jahresbudget des Fachdienstes (IuK, Telekommunikation, Organisation) umfasst ca. 2,7 Millionen Euro.

Informations- und Kommunikationstechnik ausgebaut

Mit der Verwaltungsreform 2005 hat sich die Anzahl der PC-Arbeitsplätze im Landratsamt auf circa 780 (vorher circa 400) erhöht. Das Datennetz des Landratsamts musste ausgebaut und die neuen Standorte technisch integriert werden. Die eingliederten Sonderbehörden des Landes brachten ein breites Aufgabenspektrum und damit auch eine Vielzahl von Fachsoftwarepaketen mit, die heute auf den Arbeitsplatzrechnern im Landratsamt betrieben und „gepflegt“ werden.

Diese Entwicklung hatte nachhaltige Auswirkungen:

- Die Anzahl der zu betreuenden PC-Arbeitsplätze hat sich nahezu verdoppelt.
- Die Komplexität des Datennetzes und damit der Betreuungsaufwand ist gestiegen.
- Der Zuwachs an Hardware hat dazu geführt, dass die „Heterogenität“ der IuK-Ausstattung gestiegen war – was ebenfalls mit erhöhtem Aufwand verbunden ist.

Ziel des Fachdienstes war es deshalb, die bereits im Jahr 2005 begonnene Standardisierung der technischen Ausstattung aller Arbeitsplätze im Landratsamt auch im Jahr 2006 voranzutreiben sowie die „Zukunftsfähigkeit“ der Informationstechnik und damit der Arbeitsplätze im Landratsamt zu gewährleisten.

Beispielhaft einige Projekte, die in 2006 abgeschlossen bzw. begonnen wurden:

- Planung der IuK-Ausstattung der neuen zentralen Informations-/Telefonzentrale im Haus des Landkreises
- Planung der technischen Infrastruktur und Ausstattung der neuen Außenstelle Wilhelmstraße (Bürogemeinschaft mit der Bundesagentur für Arbeit)
- Austausch von ca. 300 PCs (39 Prozent des Gesamtbestandes) in einer Reihe von Fachdiensten zur Anpassung an aktuelle Anforderungen
- Einführung der „Revier-PCs“ bei den 22 Forstrevierleitern im Alb-Donau-Kreis:
- Planung der technischen Konfiguration, Installation und Inbetriebnahme an allen Standorten, Schulung der Revierförster
- Planung, Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme eines neuen Datensicherungssystems wegen des gestiegenen Datenvolumens
- Telekommunikationsplanung und Tausch einer Telefonanlage im Rahmen der Vorsorgemaßnahmen zur Vogelgrippe
- Mitwirkung bei der technischen Planung und Datennetz-Integration der neuen Kunden-Aufrufanlage in der Kfz-Zulassungsstelle im Haus des Landkreises in Ulm



Datennetzverteiler im Landratsamt

- Mitwirkung bei der technischen Planung für die Ersatzbeschaffung der mobilen Geschwindigkeitsüberwachungsanlage
- Konzeption „IuK-Grundschutz“ (Datenschutz und Datensicherheit) wegen Anforderungen der Europäischen Union im Bereich der Landwirtschaftsverwaltung
- Konsolidierung zentraler Server-Systeme mit dem Ziel, dauerhaft Sachkosten und Betreuungsaufwand zu reduzieren
- Verschiedene Schulungen von PC-Anwendern (Outlook, Word, Excel, Windows, usw.)
- GIS (Geografische Informationssysteme): GIS-Anwendungen sollen im Landratsamt weiter verbreitet werden. Eine Projektgruppe unter Leitung des Fachdienstes Organisation, Medien ist tätig.

Datenverbund

Der Alb-Donau-Kreis ist Mitglied des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU) und damit Teil des Datenverarbeitungsverbundes Baden-Württemberg. Der Fachdienst Organisation, Medien vertritt den Alb-Donau-Kreis in den dortigen Gremien. In LuK-Arbeitsgruppen des Landkreistags Baden-Württemberg arbeitet der Fachdienst ebenfalls mit.



Kreismedienzentrum

Dem Fachdienst ist das zusammen mit der Stadt Ulm betriebene Kreismedienzentrum Ulm und Ehingen angegliedert. Es steht allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie Einrichtungen der Jugendpflege und Erwachsenenbildung, Vereinen, Kirchengemeinden und Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Kernaufgabe ist der Verleih von Medien und Geräten für den Unterricht. 17.000 Medien stehen dafür zur Verfügung. Jährlich werden circa 22.000 Ausleihvorgänge registriert. Das Jahresbudget beträgt ca. 267.000 Euro.



Verleihbetrieb im Kreismedienzentrum